

3.8.3 Dexamethason

Synonyme	Dexamethasonum, Dexamethasone
Arzneibuchqualität	Dexamethason Ph. Eur.
Anwendung und Wirkung	Kortikoid -empfindliche chronische Dermatosen. Therapiedauer: in der Regel Kurztherapie; zu Behandlungsbeginn 1- bis 3-mal täglich dünn auftragen, Fortsetzung als Intervall- oder Stufentherapie.
Therapeutische Konzentration	0,01 – 0,05 % in Salben, Cremes und Lösungen.
Handelsform	<ul style="list-style-type: none"> • weißes, mikronisiertes Pulver • Dexamethason - Verreibung 1 % (hydrophiles Suspensionskonzentrat auf Basis der Nichtionischen hydrophilen Creme SR DAC (NRF S.26.) • Dexamethason - Verreibung 10 % (pulverförmiges Konzentrat mit Reisstärke [Fa. Fagron, Barsbüttel])
Löslichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser: praktisch unlöslich • Ethanol 96 % (V/V): 1 in 42 Teilen • Propylenglycol: 1 in 100 Teilen
Stabilität	pH 3,0 – 3,5 (38) (Dexamethason gelöst). Zersetzung im Basischen (24). In 0,1-prozentiger Konzentration traten in 3- bis 10-prozentigen Harnstoff-Cremes und Emulsionen vom Typ W/O bei etwa pH 8,0 – 8,5 rasch starke Verluste an Dexamethason auf. Abbau ist auch über Erhöhung der Löslichkeit und temperaturabhängig vermittelt. Zubereitungen mit pH-Werten 6,5 – 7,5 zeigen innerhalb von 3 Monaten keine Gehaltsminderungen.
Rezeptierbarer pH-Bereich	Sauer bis neutral. pH 3,5 (39) (Optimum)
Inkompatibilität	Basisch reagierende Wirk- oder Hilfsstoffe, Metallionen, Oxidationsmittel.
Verschreibung und Herstellung	Verschreibungspflichtig. Basisch reagierende wasserhaltige Dexamethason - Rezepturen nicht herstellen. Dies gilt besonders für Zubereitungen mit niedriger Konzentration (z.B. 0,01 – 0,05 % Dexamethason), bei denen der gelöste Wirkstoff - Anteil im Vergleich zum suspendierten Anteil relativ höher ist als bei höher dosierten Rezepturen. Für Suspensionszubereitungen mikronisierte Rezeptursubstanz oder Rezepturkonzentrat (s.o.) verwenden.
Rezeptur-Empfehlung	Keine standardisierten Rezepturen bekannt.
Konservierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kaliumsorbat 0,07 % + Sorbinsäure 0,05 % • Sorbinsäure 0,1 % entsprechend Kaliumsorbat 0,14 % + Citronensäure, wasserfrei 0,07 % • Propylenglykol 20 % (bezogen auf die Wassermenge) • PHB - Ester 0,1 %